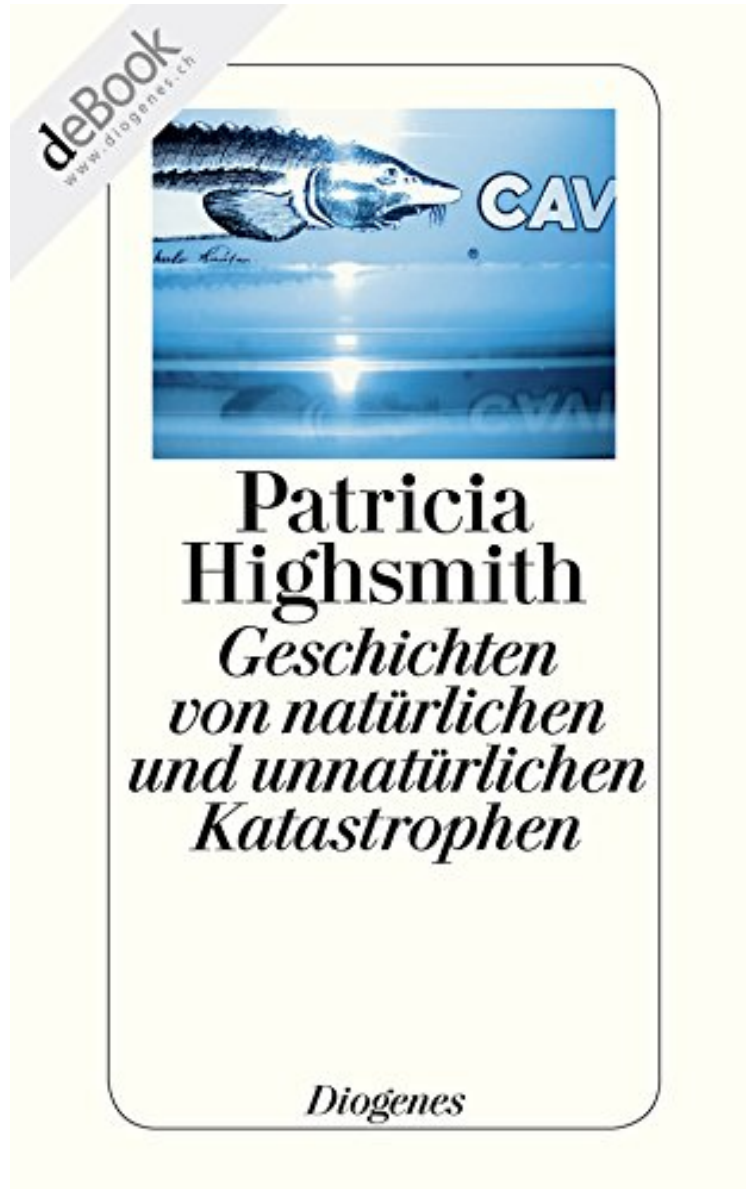


(Read ebook) Geschichten von natrlichen und unnatrlichen Katastrophen (detebe)

Geschichten von natrlichen und unnatrlichen Katastrophen (detebe)

Von Patricia Highsmith

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #252034 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-27Erscheinungsdatum: 2012-03-27File Name: B008EU56BG | File size: 52.Mb

Von Patricia Highsmith : Geschichten von natrlichen und unnatrlichen Katastrophen (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschichten von natrlichen und unnatrlichen Katastrophen (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der

Inhalt stärker als die Form von Ramones 16 Mein Vorzelesen informiert bereits über die Neuausgaben durch den Diogenes-Verlag. Dies ist der letzte, zu Lebzeiten der Autorin veröffentlichte Erzählband, jetzt als Taschenbuch. Darin 10 Kurzgeschichten, die bissig und desillusioniert den Finger in die Wunde halten: Der geheimnisvolle Friedhof - über die Grenzen der medizinischen Forschung Moby Dick II - über Walfang bzw. Tierschutz Operation Balsam - über Atomkraft Nabuti - über Entwicklungshilfe und UNO-Naivität Freiheit, sei Freiheit - über Einsparungen im Psychiatrie- und Gefängnisbereich Probleme in den Jade Towers - über kleine Tierchen und ihre große Wirkung Mietbauch Co-Op - über Leihmutter und Abtreibungsgegner... und kein Ende in Sicht - über endloses Vegetieren in Pflegeheimen Papst Sixtus VI - über die katholische Kirche und die Befreiungstheologen Präsident Buck Jones - über US-amerikanische Außenpolitik Sicherlich nicht ihr bestes Buch, soweit es Stil und Form betrifft, aber die Schläge welche sie austeilt, haben es in sich und treffen immer ins Schwarze. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachdenkliche Geschichten über von Menschen gemachte Katastrophen Von Manfred Orlick Im Frühjahr 2002 begann der Diogenes Verlag mit einer Werkausgabe von Patricia Highsmith (1921-1995), die zu den Größen der Kriminalliteratur gehört. Die komplette Neubersetzung ihres Werks wird schließlich insgesamt 31 Bände sowie einen Materialienband umfassen. Bereits vor vier Jahren erschien der Erzählband "Geschichten von natürlichen und unnatürlichen Katastrophen" in einer gebundenen Ausgabe. Nun liegt dieser Auswahlband als Diogenes-Taschenbuch vor. Er versammelt zehn Kurzgeschichten, in denen sich die Autorin zu "gewissen Problemen unserer Zeit" äußert. So setzt sie sich darin mit dem menschlichen Kontrollverlust angesichts einer entfesselten Natur auseinander. Die natürlichen und unnatürlichen Katastrophen ereilen den Menschen nicht in Form von Vulkanausbrüchen oder Sintfluten sondern in völlig unerwarteter Gestalt. Die meisten Heimsuchungen haben ihren Ursprung in den Abgründen des menschlichen Handelns selbst. In der Auftaktgeschichte "Der geheimnisvolle Friedhof" wachsen auf dem Friedhof eines Krankenhauses und Krebsforschungsinstitutes eigenartige Wucherungen aus dem Erdboden, die man möglichst vor der Öffentlichkeit verheimlichen will ... bis man der unerklärlichen Geschwüre nicht mehr Herr wird. In der folgenden Geschichte "Moby Dick II oder Der Minenwal" wird eine trüchtige Blauwalkuh von einem Walfangboot gettet. Der Walbulle, der das schreiende Unglück mit ansehen musste, wird daraufhin zum rührenden Ungetüm, das gejagt und gefürchtet wird. Mit seinen von Harpunen, Seilen und Ketten bersten Körper schleppt es Minen und Sprengkörper quer durch die Weltmeere - quasi ein Bombenwal. In "Probleme in den Jade Towers" sind es dagegen riesige Kakerlaken, die, gegen alle Insektizide resistent, in dem New Yorker Luxus-Apartment-Haus die Herrschaft übernommen haben. In den anderen Geschichten begegnen dem Leser Präsidenten, Militärs und sogar der Papst, sie handeln von Atomkraftwerken, nuklearem Müll, Waffenschmuggel oder Irrenanstalten. Fazit: Nachdenkliche Geschichten über von Menschen gemachte Katastrophen. Manfred Orlick 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ambivalent Von qilin Erst mal las ich eine der Erzählungen mit wenig Enthusiasmus durch, bei einer zweiten war ich schon versucht das Buch zur Seite zu legen - hab's dann doch nicht getan, und doch noch einige recht bemerkenswerte Dinge gefunden. Das Buch als Ganzes machte mir eher den Eindruck "Eine verbitterte alte Dame schreibt ein Buch, in dem sie Alles an Bissigkeit rauslässt was ihr so in den Sinn kommt, und versucht an ihren Stil aus früheren Zeiten heranzukommen" - stellenweise auch mit Erfolg, auch wenn ich den 'Schneckenforscher' sehr viel besser in Erinnerung habe. Dann rechnete ich nach, dass die Autorin beim Schreiben nicht mal so alt war wie ich heute - also am Alter allein kann's wohl nicht liegen - vielleicht war's der 'American Lifestyle' der Reagan/Bush-Ära, der sich ja nicht auf die USA allein beschränkte - sie lebte damals ja schon lange in Europa - die letzte Geschichte könnte darauf hindeuten... Aber die Ideen und - fallweise - auch die literarische Umsetzung sind gut - ich habe das (ausgeliehene) Buch für mich nochmals bestellt - Einiges möchte ich nochmals lesen, und auch daraus zitieren können

Kurzbeschreibung Groteske Geschwüre, die auf einem Friedhof in Österreich ins Unermessliche wachsen; riesige Kakerlaken, gegen alle Insektizide resistent, die in einem New Yorker Apartment-Haus das Kommando übernehmen; eine UNO-Mission, die in Afrika grausam endet; Wale, der Papst, ein waffenverliebter US-Präsident sie alle bilden den Stoff, aus dem moderne (natürliche oder unnatürliche) Katastrophen sind. Bei Patricia Highsmith entsteht das Grauen dadurch, dass die Menschen sich so verhalten, wie sie sich eben verhalten, ohne dass bösartige Mächte ins Spiel kommen. Kurzbeschreibung Groteske Geschwüre, die auf einem Friedhof in Österreich ins Unermessliche wachsen; riesige Kakerlaken, gegen alle Insektizide resistent, die in einem New Yorker Apartment-Haus das Kommando übernehmen; eine UNO-Mission, die in Afrika grausam endet; Wale, der Papst, ein waffenverliebter US-Präsident sie alle bilden den Stoff, aus dem moderne (natürliche oder unnatürliche) Katastrophen sind. Bei Patricia Highsmith entsteht das Grauen dadurch, dass die Menschen sich so verhalten, wie sie sich eben verhalten, ohne dass bösartige Mächte ins Spiel kommen. über den Autor und weitere Mitwirkende Patricia Highsmith, geboren 1921 in Fort Worth/Texas wuchs in Texas und New York auf und studierte Literatur und Zoologie. Erste Kurzgeschichten schrieb sie an der Highschool, den ersten Lebensunterhalt verdiente sie als Comic-Texterin und den ersten Welterfolg erlangte sie 1950 mit ihrem Romanerstling Zwei Fremde im Zug, dessen Verfilmung von Alfred Hitchcock sie über Nacht weltberühmt machte. Seit 1963 lebte sie an verschiedenen Orten in Europa, seit 1983 im Tessin. Patricia

Highsmith starb 1995 in Locarno.